

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Mittwoch, 26. Mai 2020 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-Mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (0 81 41) 40 07 44

## LEICHTATHLETEN WIEDER AKTIV



Mit Abstand am besten funktioniert auch Speerwurf-Training in Corona-Zeiten. FOTO: SINNER

## Erste zaghafte Trainingsversuche

Nach wochenlanger Zwangspause begannen am 12. Mai die Emmeringer Leichtathleten auf ihrer Sportanlage mit ersten Trainingsversuchen. Unter strengen Hygieneauflagen absolvieren die „Leichtis“ erste Trainingseinheiten. Die behördlichen Auflagen infolge der Coronapandemie sind sehr hoch, sodass nur maxi-

mal vier Sportler pro Trainer zugelassen sind. Damit sind die einzelnen Gruppen sehr überschaubar.

Begonnen hat der Verein nur mit den U12 und U14 Athleten, mehr Gruppen sind wegen der Trainerauslastung aktuell noch nicht möglich. Die Abteilung versucht trotzdem, den Anfragen der Eltern

gerecht zu werden, weil gerade den Kindern der Ausgleichssport und der dazugehörige Freundeskreis fehlt. Die Abteilung hofft natürlich, dass es möglichst bald eine Lockerung der Anzahlbeschränkung gibt, um wieder langsam einen ordentlichen Trainingsbetrieb aufbauen zu können. **TV Emmering**

## Beeinträchtigungen im S-Bahnverkehr

Wegen Vorbereitungsarbeiten zur zweiten Stammstrecke Pasing – Ostbahnhof müssen sich Fahrgäste der Linie S4 an den Wochenenden von Freitag, 29. Mai, ab 22.30 Uhr durchgehend bis Montag, 1. Juni, um 4.30 Uhr auf folgende Einschränkungen einstellen:

- S4 West beginnt und endet in Pasing, Gleis 7/8,
- S4 Ost beginnt und endet am Ostbahnhof, Gleis 3.
- Zwischen Ostbahnhof und Pasing verkehrt nur die S6 und die S7 planmäßig.

Weitere Informationen gibt es online unter [www.s-bahn-muenchen.de/baustellen](http://www.s-bahn-muenchen.de/baustellen).

Außerdem werden in der Nacht von Montag, 15., auf Dienstag, 16. Juni, auf der Linie S4 zwischen Pasing und Geltendorf Stellwerksarbeiten durchgeführt. Aus diesem Grund wird von 23.15 bis 4.30 Uhr ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Den SEV-Fahrplan können Sie Seite 11 des Mitteilungsblattes entnehmen.



**Boiler Kundendienst  
Raidel & Sohn**



- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • [www.raidel.de](http://www.raidel.de)

**mini Lernkreis** Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.  
Seit 1974

**Nachhilfe macht Spaß**

Mehr Informationen unter 08141-42272 • [www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis)

## Maskenpflicht in der Gemeinde Emmering

Maskenpflicht besteht in der Gemeinde Emmering bis auf Weiteres an folgenden Stellen:

- Im Rathaus
- Im Einzelhandel
- Auf dem Areal des großen Wertstoffhofes

Der Mund- und Nasenschutz und das Einhalten der Abstandsregelungen ist zum Wohl aller. Beim Fahrrad- und Autofahren ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes freiwillig. Achten Sie aber bitte unbedingt darauf, dass die Maske nicht Ihre Sicht beeinträchtigt.



**Einrichtungen + Küchenstudio**  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 · [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Angebot im Juni:

**Selbsttönende Funktionsportbrille**

in Ihrer Sehstärke

statt 379,- € **299,-**

**AUGENOPTIK**  
EMMERING

**Ulrike Maier** · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

## AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

*Liebe Sommeringenieur,  
Liebe Sommerkyer,*

seit knapp einem Monat bin ich im Amt des Bürgermeisters und es hat für mich eine intensive Zeit der Einarbeitung begonnen. Die Aufgaben sind vielschichtig und der Arbeitsalltag ist fordernd. Insgesamt bereiten mir aber die Arbeit im Rathaus sowie der Einsatz für unsere Heimatgemeinde viel Freude und ich gehe mit voller Motivation in die kommenden Jahre.

Wir alle leben momentan in einer für uns alle extrem fordernden Zeit. Corona bestimmt unseren Alltag, täglich gibt es neue Zahlen sowie Empfehlungen, auf die wir reagieren müssen und mittlerweile werden die Auswirkungen der Krise auf unsere Gemeinde deutlicher. Für die gemeindlichen Einrichtungen haben wir hier einerseits klare Vorgaben gesetzt, die es bei Betreten oder der Nutzung einzuhalten gilt, um sowohl unsere Bürgerinnen und Bürger sowie auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen. Andererseits konnten wir Lock-

rungen zeitnah umsetzen und haben zum Beispiel unsere Spielplätze sowie die Sportflächen unter Einhaltung von Nutzungs- und Hygienebestimmungen geöffnet.

Corona hat auch die konstituierende Sitzung des Gemeinderats bestimmt. Diese fand aufgrund des Abstandsgebots in der Amperhalle statt. Zu Beginn der Sitzung wurde ich selbst vereidigt und habe anschließend meine vom Gemeinderat gewählten stellvertretenden Bürgermeister vereidigt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und gratuliere herzlich unserem zweiten Bürgermeister Fritz Cording und unserem dritten Bürgermeister Werner Öl zu ihrer Wahl. Im Anschluss habe ich den acht neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten den Eid abgenommen. Herzlich Willkommen Florian Stock (CSU), Kathrin Durach, Ulrike Saatz, Herbert Groß, Korbinian Würstle (alle Grüne), Valentin Schanderl (FW), Tomas Kraut (SPD) und Maximilian



### Motiviert in die Zukunft

VON STEFAN FLOERECKE

Gerber (FDP). In der Sitzung wurden außerdem Ausschüsse gegründet, Referate gebildet sowie eine neue Geschäftsordnung beschlossen. Die aktuellen Ausschüsse sowie die bestellten Referentinnen und Referenten können Sie in diesem Mitteilungsblatt oder auf der Internetseite der Gemeinde einsehen. Insgesamt war es eine arbeitsreiche erste Gemeinderatssitzung und mein Dank gilt allen Mitgliedern des Gemeinderats für die konstruktive Debatte sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bauhof und Rathaus für die professionelle Vor- und Nachbereitung der Sitzung unter Einhaltung aller hygienischen Anforderungen. Ich gratuliere allen neu- und wiedergewählten Gemeinderä-

tinnen und Gemeinderäten und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, kritische Debatten im Gemeinderat und in den Ausschüssen, vor allem aber auf einen fairen Umgang miteinander zum Wohl unserer Gemeinde Emmering.

Besonders hervorheben möchte ich die Verleihung des Ehrentitels „Altbürgermeister“ an Dr. Michael Schanderl für die herausragenden Verdienste für unsere Gemeinde und gratuliere zur Wahl zum zweiten stellvertretenden Landrat unseres Landkreises.

Abschließen möchte ich mit den bisher bekannten finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise. Bisher fehlen im Haushalt der Gemeinde alleine im ersten Quartal

2020 über 600 000 Euro an Gewerbesteuereinnahmen, die nicht gedeckt werden können. Alle Sachgebiete und Abteilungen im Rathaus sollen Mehr- und Minderausgaben melden. Zudem werden alle Ausgaben der Gemeinde kritisch geprüft. Die Lage ist ernst und wir müssen die Ausgaben in einigen Bereichen deutlich senken und mittelfristig auch Projekte, die im Haushalt bereits eingeplant sind, zur Disposition stellen. Ich bin dennoch der festen Überzeugung, dass wir mit Vernunft und gemeinschaftlichem Handeln die Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde erhalten können und gut durch diese Krise kommen. Achten Sie weiterhin auf sich und Ihre Mitmenschen. Halten Sie sich bitte gerade bei den Lockerungen an die entsprechenden Vorgaben sowie die Abstands- und Hygienevorschriften. Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr

Stefan Floerecke

**Emmerings Einwohnerstand am 30. April 2020:**  
7116 Einwohner

**Zuzüge:** 10 Personen  
**Geburten:** 2 Personen

**Wegzüge:** 11 Personen  
**Sterbefälle:** 4 Personen

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

**23. Juni 2020**

Anzeigenschluss: 15. Juni 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



## Ernennung zum Altbürgermeister

18 Jahre lang war Dr. Michael Schanderl Erster Bürgermeister der Gemeinde Emmering. Daher beschloss der Gemeinderat in seiner ersten Sitzung einstimmig, Schanderl in Anerkennung seiner für die Gemeinde Emmering geleisteten Verdienste die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ zu verleihen.

Die Ehrung fand im Zuge der konstituierenden Sitzung am Dienstag, 12. Mai 2020 und unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygie-



**Nur zu erahnen** ist die Freude Michael Schanderls aufgrund des Mund- und Nasen-Schutzes.

FOTO: PÖSCHL

neschutzmaßnahmen in der Amperhalle Emmering statt. „Diese Auszeichnung bedeutet mir sehr viel“, freute sich der neu ernannte Altbürgermeister über die Wertschätzung der zahlreichen Projekte, die er während seiner Amtszeit in den Jahren von 2002 bis 2020 umsetzen konnte.\*

\* Eine Bilddokumentation der verwirklichten Projekte finden Sie in der vorherigen Ausgabe des Mitteilungsblattes (April-Ausgabe).

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. für den amtlichen Teil: Stefan Floerecke, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Layout und Redaktion: Andreas Daschner; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 32. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 23. Juni. Redaktionsschluss dafür ist am Mittwoch, 10. Juni. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Andernfalls kann kein Abdruck erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.

## Aus der letzten Gemeinderatssitzung

Zum Ende der Wahlperiode 2014 – 2020 schieden acht Gemeinderatsmitglieder nach

teilweise sehr langer Zeit aus dem Emmeringer Gemeinderat aus. Dr. Michael Schan-

derl verabschiedete diese in seiner letzten Sitzung als Bürgermeister am 28. April 2020.

Aufgrund der Sicherheits- und Hygieneauflagen, die die Corona-Pandemie mit sich

bringt, fand die Sitzung im großen Festsaal des Bürgerhauses statt.



Damit der notwendige Sicherheitsabstand gewährleistet werden kann, wurde auf den großen Festsaal ausgewichen.

### Bürgermeister bleibt im Rat

Michael Schanderl verabschiedet sich vom Amt des 1. Bürgermeisters und überreicht den acht ausscheidenden Gemeinderäten in Anerkennung kleine Präsente, Urkunden und Bürger-/Ehrenmedaillen. Er wird dem Gemeinderat künftig als reguläres Ratsmitglied beiwohnen.



### Robert Bauer

**Amtszeit:** 2014 – 2020  
**Partei:** FDP

Der 64-jährige Diplom-Informatiker war im Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen sowie in den Sonderausschüssen „Sanierung Amperhalle/Bürgerhaus“ und „gemeindlicher Hoch- und Tiefbau“ vertreten. Bauer hat sich den FDP-Sitz im neuen Gemeinderat nicht holen können.

„Die sechs Jahre im Emmeringer Gemeinderat werden mir sehr positiv in Erinnerung bleiben, haben sie mir doch gezeigt, dass man auch als Einzelperson so einiges in der Gemeinde mit anschieben und



bewegen kann. Die Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinweg war fair, ehrlich und so gut wie immer an der Sache orientiert. Zwar wurde um die Entscheidungen mitunter kontrovers diskutiert und engagiert gerungen, aber dies ging nie unter die Gürtellinie. Das private Verhältnis unter den Gemeinderätinnen und -räten war kameradschaftlich und geprägt von dem gemeinsamen Bestreben, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. So soll es sein und ich wünsche, dass dies dem neuen Gremium in der nächsten Legislaturperiode in ähnlicher Art und Weise gelingen möge.“

inspiration  
1A trends  
**BLUMEN**  
lifestyle  
kreativität

**BECK**

*Ihr Blumenspezialist*

**Gröbenzell:**  
Maistraße 14  
82194 Gröbenzell  
Telefon: 08142 - 57 04 63  
Telefax: 08142 - 57 04 65

**Emmering:**  
Hauptstraße 7  
82275 Emmering  
Telefon: 08141 - 4 48 84

**Öffnungszeiten:**  
Mo.– Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

**Heizungssanierung?**  
*Wir haben die neusten, innovativen Techniken.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*

**Tel. 0 81 41 / 4 15 24**  
**Carl-von-Linde-Str. 10 • Fürstenfeldbruck**

EMDE

info@emde-ffb.de  
www.emde-ffb.de

... GUT, ALLES GUT!

## VERABSCHIEDUNG DER AUSSCHIEDENDEN GEMEINDERATSMITGLIEDER

## Beatrix Obst

**Amtszeit:** 1996 – 2020**Partei:** FW

Beatrix Obst war seit 1996 im Amt und wurde hierfür sogar im Jahr 2016 mit der Silbernen Ehrennadel für „20 Jahre Gemeinderat“ ausgezeichnet. Die Fraktionssprecherin der Freien Wähler war während ihrer gesamten Amtszeit in zahlreichen Ausschüssen vertreten – u. a. im Ferienausschuss, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss, Haupt-, Finanz- und Personalausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss und dem Sonderausschuss zur Sanierung der Amperhalle und des Bürgerhauses. Obst stand für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung.

„In jedem Ende liegt ein neuer Anfang!“

Ich möchte mich bei den Emme-



ringer Bürgerinnen und Bürgern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Bücherei und des Bauhofes sowie bei meinen Gemeinderatskolleginnen

und -kollegen für das mir entgegen gebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den letzten 24 Jahren recht herzlich bedanken.“

## Michael Schanderl jr.

**Amtszeit:** 1. April 2018 – 30. April 2020**Partei:** FW

Der junge Landwirt verpasste bei der Wahl 2014 knapp den direkten Einzug in den Gemeinderat. Als 2018 dann das langjährige Rats-Urgestein Urban Kiener plötzlich verstarb, rückte Schanderl junior nach. Der 25-jährige nahm das Amt an, wenn auch alles andere als glücklich über die Umstände, welche ihn bis zuletzt begleite-



ten. Schanderl stand bei den Kommunalwahlen nur für den Kreistag zur Verfügung.

„Es war eine aufregende und zeitaufwendige Aufgabe, welche ich aber immer gern getan habe. Leider fehlt mir die Zeit, diese auch in Zukunft nach meinen eigenen Ansprüchen zu erledigen. Ich musste in jeder Sitzung an meine verstorbenen Kollegen Urban Kiener und Josef Huber denken. Sie waren für mich immer ein wertvoller Teil der Emmeringer Gemeinde.“

## Florian Oberpaul

**Amtszeit:** 1. Januar 2011 – 30. April 2014 und 1. Januar 2015 – 30. April 2020**Partei:** FW

Die Position des ersten Nachrückerers in der Fraktion der Freien Wähler hat den 32-jährigen bereits zweimal in den Gemeinderat gebracht: Im Januar 2011 ist Florian Oberpaul für Monika Kraut nachgerückt; 2015 dann für seinen Vater. Beide mussten aus beruflichen Gründen ihr Mandat vorzeitig ablegen. Oberpaul hat es nicht in den Gemeinderat geschafft.

„Es war eine interessante Auf-



gabe in den vergangenen zwei Legislaturperioden. Ich bin froh, dass wir über Parteigrenzen hinweg gut zusammenarbeiten konnten und so spannende Projekte für Emmering auf den Weg gebracht haben.“

## Karl Ring

**Amtszeit:** 2008 – 2020**Partei:** SPD

Karl Ring war in seiner ersten Legislaturperiode Umweltreferent. Bis zu seinem Ausscheiden im Gemeinderat war er Mitglied im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen. Die SPD hat einen Sitz verloren; Ring hat es nicht ins Gremium geschafft.



„Zwölf Jahre Gemeinderat war eine interessante Zeit, vor allem im Bauausschuss. Nächstes Jahr bin ich Rentner, da soll man Platz für die Jugend machen.“

## Christofer Stock

**Amtszeit:** 2002 – 2020**Partei:** CSU

Der 55-jährige Religionslehrer übernahm in seiner zweiten Legislaturperiode das Amt des 3. Bürgermeisters, seit 2014 dann das Amt des 2. Bürgermeisters. Außerdem engagierte er sich seit 2014 als Seniorenreferent in der Gemeinde. Im Laufe seiner Amtszeit war er zudem Mitglied in folgenden Ausschüssen: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss, Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss sowie im Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen. Stock ließ sich aus beruflichen Gründen nicht mehr aufstellen.

„Aufgrund meiner beruflichen Veränderung wusste ich schon seit einem Jahr, dass ich nicht mehr für den neuen Gemeinderat kandidieren werde. Es ist ein Abschied mit vielen guten Erinnerungen. Einiges haben wir in den vergangenen Jahren gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger Emmering bewegt. Ich möchte mich an



dieser Stelle herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken beim Ex-Bürgermeister Michael Schanderl, bei der Verwaltung der Gemeinde Emmering und allen Mitarbeitern, bei den Kolleginnen und Kollegen aus der CSU Fraktion und allen Mitgliedern des Gemeinderates der vergangenen 18 Jahre. Mein besonderer Dank gilt der Seniorenvertretung für die gute und stets vertrauensvolle Teamarbeit. Ich wünsche Bürgermeister Stefan Floercke und dem neuen Gemeinderat für die nächste Amtszeit alles Gute und den Segen Gottes. Zum Schluss noch einen meiner Lieblingsprüche: Manche von uns schlagen große Wellen, andere nur kleine. Aber sie alle verändern die Oberfläche des Wassers für immer!“

wieser | 35 JAHRE  
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT  
ZUR PERFEKTION



Persönlich. Professionell. Passend.

## SIE SUCHEN EINEN KÜCHENESSZIMMERWOHNRAUM?

Auch, wenn sich die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, verändert, passen wieserKÜCHEN zu diesen modernen Lebensmodellen – Beratung und professionelle Planung geraten nie aus der Mode. Perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, bilden unsere ganzheitlichen Raumkonzepte eine harmonische Einheit mit der Gesamtarchitektur und Ihrer Lebensphilosophie.

Wir freuen uns auf Sie!

VERABSCHIEDUNG DER AUSSCHIEDENDEN GEMEINDERATSMITGLIEDER

Monika Suhrmann

**Amtszeit:** 2002 – 2020  
**Partei:** FW

Die gelernte Bankkauffrau engagierte sich seit 2006 als Kulturreferentin in der Gemeinde. Ihre Leidenschaft hierfür vertrat sie auch seit Beginn ihrer Amtszeit in den zahlreichen sozialen Ausschüssen, wie zum Beispiel für Kultur, Sport, Jugend, Senioren- und Familienfragen, Umweltfragen sowie im Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen. Suhrmann hat den Einzug in den Gemeinderat knapp verpasst.

„Danke möchte ich all jenen sagen, die mir ihr Vertrauen bei den vergangenen drei Wahlen geschenkt haben – Ihre Stimmen waren Motivation für mein Engagement. In den 18 Jahren als Gemeinderätin wurden viele Projekte umgesetzt, allen voraus der Jugendtreff. Hinzu kamen meine



zusätzlichen Anliegen, wie das Leben der Senioren in unserer Gemeinde zu verbessern, die Förderung der Kultur und das Ferienprogramm für Kinder, welches ich seit 2003 mitgestaltet habe. Leider habe ich nicht alle meine

vorgenommenen Ziele in dieser Zeit geschafft. Es war mir eine Ehre für unsere Gemeinde als Gemeinderätin und Kulturreferentin tätig sein zu dürfen.

Ich habe zwei Devisen: Demokratie ist die Notwendigkeit, sich gelegentlich den Ansichten anderer Leute zu beugen. Wobei – sind alle einer Meinung, dann sollte man diese nochmals gut überdenken.“

Eberhard Uhrich

**Amtszeit:** 2002 – 2020  
**Partei:** SPD

Uhrich war im Laufe seiner Amtszeit Mitglied im Ausschuss für Umweltfragen, Haupt-, Finanz- und Personalausschuss, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss sowie in den Sonderausschüssen „Sanierung Amperhalle/Bürgerhaus“ und „gemeindlicher Hoch- und Tiefbau“.

Der 3. Bürgermeister der Gemeinde Emmering (seit 2014) war Fraktionssprecher der SPD und stand der Gemeindeverwaltung mit seinem Fachwissen als Rechtsanwalt in außerordentlicher Weise stets mit Rat und Tat zur Seite. Uhrich ist nun erster Listennachrücker der SPD.

„Mit Freude und Dankbarkeit denke ich an die 18 Jahre Gemeinderatsarbeit. In Trauer denke ich auch an die Gemeinderäte,



te, die in den letzten 18 Jahren verstorben sind, aber auch an die Gemeinderatsmitglieder der vorangegangenen Wahlperioden, die verstorben sind und wir zu Grabe getragen haben. Ich danke Bürgermeister Dr. Schanderl,

allen Gemeinderäten/-innen, den Mitarbeitern/-innen der Gemeindeverwaltung, aber auch allen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Emmering. Für den neu gewählten Gemeinderat mit Herrn Bürgermeister Stefan Floerecke wünsche ich eine konstruktive Zusammenarbeit, wie in den letzten 12 Jahren, zum Wohle der Gemeinde Emmering.“

AUS DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG

Zwei Stellvertreter gewählt

In der ersten Sitzung des neuen Gemeinderates am 12. Mai 2020 in der Amperhalle wurde nicht nur 1. Bürgermeister Stefan Floerecke vereidigt, sondern auch seine Stellvertreter. Für das Amt des 2. Bürgermeisters wurde Fritz Cording (FW) gewählt, das Amt des 3. Bürgermeisters übernimmt Werner Öl (CSU).

**Es wurden folgende Ausschüsse gebildet:**

- 1. Hauptausschuss
- 2. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Verkehr

- 3. Ausschuss für gemeindliche Bauvorhaben
- 4. Rechnungsprüfungsausschuss
- 5. Ferienausschuss

**Folgende Referate wurden aufgestellt und die jeweiligen Referenten/-innen benannt:**

- Wahlvorschlag CSU; Referat für Kinder, Jugend und Familie: Sarah Kumeth.
- Wahlvorschlag Grüne; Referat für Schule, Kindertagesstätten und Betreuungsein-

- richtungen: Kathrin Durach.
- Wahlvorschlag CSU; Referat für Senioren: Sabine Heinrich.
- Wahlvorschlag FW; Referat für Kultur: Monika Aumiller.
- Wahlvorschlag CSU; Referat für Sport und Ortsvereine: Tobias Öl.
- Wahlvorschlag Grüne; Referat für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz: Ulrike Saatze.
- Wahlvorschlag FDP; Referat für Gewerbe: Maximilian Gerber.



Stefan Floerecke (r.) wird als 1. Bürgermeister der Gemeinde Emmering vereidigt.



Fritz Cording (r.) ist zum Stellvertreter von Rathauschef Stefan Floerecke gewählt worden.



Werner Öl (r.) wurde als 3. Bürgermeister vereidigt.

82275 Emmering  
Untere Au 7

UNSER METZGER  
HANDWERK:

bodenständig  
& neugierig

REWE  
FAMILIE HALBICH  
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE

## DIE NEUEN GEMEINDERÄTE STELLEN SICH VOR



**Maximilian Gerber**

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** FDP

Gerber hat viele Ideen für ein modernes Emmering.

„Vor allem die wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde, aber auch unseres Landkreises, liegt mir am Herzen. Konkret ist mein Ziel für diese Periode neue, moderne Unternehmen von unserer Gemeinde oder unserem Landkreis zu überzeugen. Ideal wäre es, wenn dadurch ortsnahe Arbeitsplätze in modernen Unternehmen entstehen würden (home-officefähig wäre schön, da Pandemie-resistenter); also eher IT statt produzierendes Gewerbe. Natürlich sollen auch dadurch mehr Gewerbesteuererinnahmen für unsere Gemeinde entstehen, um unsere vielen Ideen für ein modernes Emmering umsetzen zu können.“

## Ulrike Saatze

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** Grüne

Ihr Motto: Mitmachen, statt meckern und zuschauen!

„Ich freue mich auf eine aktive und wirkungsvolle Gemeinderatsarbeit, weil ich gerne mitgestalten und etwas verändern bzw. bewegen möchte. Im Zuge der Klimadiskussion und den Klimastreiks von Fridays for Future wurde mir wieder bewusst, was mich eigentlich schon vor 30 Jahren angetrieben hat politisch zu denken und zu arbeiten. Durch Kinder, Familie und Arbeit ist das die letzten Jahre leider etwas untergegangen. Jetzt möchte ich mich wieder aktiv in die Politik einmischen. Der Klimaschutz, als Schwerpunkt



meiner Arbeit, kann und muss in den Kommunen anfangen.“

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** Grüne

Groß sieht durch seine Altersteilzeit nun mehr zeitliche Möglichkeiten für politisches Engagement. Er strebt unter anderem die Entlastung vom Durchgangsverkehr sowie eine Umgestaltung der Emmeringer Hauptstraße an.

„Ich lebe gerne in Emmering. Das will ich bewahren, aber andererseits auch Defizite angehen und Emmering für die Zukunft fit machen. In Anlehnung an das Motto, dass Veränderung nötig ist, damit vieles so bleibt, wie es ist. Meine Schwerpunkte liegen in der Umwelt, Verkehr und Wirtschaft.“



## Kathrin Durach

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** Grüne

Die 55-jährige Erzieherin und Heilpraktikerin möchte aktiv bei der Gestaltung ihrer Heimatgemeinde mitwirken.

„Ich würde in Emmering gerne einen Jugendbeirat ins Leben rufen, in dem sich Kinder und Jugendliche für ihre Themen und Interessen einsetzen können. Die Betreuungssituation noch ausbauen, damit die Vereinbarkeit und Familie und Beruf für alle möglich ist. Auch den Aufbau einer Nachbarschaftshilfe möchte ich ermöglichen, um die durch Corona entstandene Hilfsbereitschaft noch weitertragen und ausbauen zu können.“



## Korbinian Würstle

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** Grüne

Er reicht jedem Ratskollegen die Hand – das ist seine Triebfeder für den Emmeringer Gemeinderat.

„Dem Emmeringer Gemeinderat tut eine gewisse Diversität sicherlich gut. Neuen Input geben, Sachen (kritisch) hinterfragen, verstehen, gerne auch Kompromisse eingehen und natürlich eigene Akzente setzen. Mehr Transparenz und ein gutes Miteinander. Darüber hinaus ist mir eine sinnvolle nachhaltige, gesunde Art und Weise der Maßnahmen ein Anliegen. Dies mit Maß und Verstand, jedoch auch mit einem Ziel!“



Bitte beachten Sie: Weitere Beiträge aus der Rubrik „Die neuen Gemeinderäte stellen sich vor“ finden Sie auf Seite 7 des Mitteilungsblattes.

## INFOS VOM BUND DER STEUERZÄHLER

# Hilfe bei der Bewältigung der Corona-Krise

Jetzt rücken Fragen zu Steuern, Kurzarbeitergeld, Kfz-Krediten oder dem Vertrags- und Arbeitsrecht in den Fokus. Was tun, wenn die Corona-Krise die Existenz bedroht, weil schlicht gesagt die Einnahmen wegbrechen? Wie wende ich mich ans Finanzamt und andere Behörden, um Vorauszahlungen zu senken, Stundungen oder Ratenzahlung zu beantragen?

Antworten und Lösungen hierzu bietet der Bund der Steuerzahler (BdSt) mit seinen entsprechenden Muster-

schreiben. Fast täglich gibt es neue Meldungen, Updates und Hinweise von Behörden. Der BdSt klärt auf und bündelt die wichtigsten Hinweise und Updates, um verschiedenen Zielgruppen einen guten Überblick zu verschaffen – auf [www.steuerzahler.de](http://www.steuerzahler.de).

Was Sie jetzt wissen müssen, was Sie jetzt tun können und was der Bund der Steuerzahler an weiteren Maßnahmen fordert, erfahren Sie stets aktuell in den Corona-Ticker-Meldungen auf der neuen BdSt-Service-Seite:

[www.steuerzahler.de/steuererleichterungenwegencorona-krise/](http://www.steuerzahler.de/steuererleichterungenwegencorona-krise/).

Dort finden Sie Infomaterial mit Hinweisen für A wie Arbeitnehmer und Azubis über F wie Freiberufler und U wie Unternehmer bis V wie Verein. Dies zeigt kompakt, woran jetzt gedacht werden muss. Sie erfahren, welche Förderprogramme aufgelegt wurden und wo Sie die Anträge finden. Der BdSt klärt auf, worauf Sie jetzt rechtliche Ansprüche haben und bei welchen Punkten Sie mit

dem Vertragspartner eine einvernehmliche Lösung suchen sollten. Der Bund der Steuerzahler fordert von der Politik weitere Verbesserungen, damit Bürger und Betriebe die Corona-Krise besser meistern können. Gerade jetzt sind unbürokratische, staatliche Unterstützungen und Entlastungen nötig. Einfache Maßnahmen, die neben direkten Finanzhilfen zum Beispiel sofort für Entlastung sorgen würden: Der BdSt fordert zum Beispiel, die für den Herbst geplante Um-

rüstung der Ladenkassen zu verschieben. Bei der Umsatzsteuer sollte die Möglichkeit zur Ist-Versteuerung ausgeweitet werden, sodass kein Unternehmer mit der Umsatzsteuer in Vorleistung gehen muss, obwohl ein Kunde nicht zahlen kann. Auch die Regeln zur Verlustverrechnung und andere Maßnahmen müssen überdacht werden. Wichtig und gleich wirksam wäre zum Beispiel auch, den Solidaritätszuschlag für alle Steuerzahler und Betriebe sofort zu streichen.

DIE NEUEN GEMEINDERÄTE STELLEN SICH VOR

Valentin Schanderl

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** FW

Der 23-jährige Student für Lebensmitteltechnologie ist durch den Beruf seines Vaters (18 Jahre lang Bürgermeister der Gemeinde Emmering) mit der Kommunalpolitik großgeworden.

„Durch meine Mitgliedschaft im Burschenverein und der Feuerwehr bin ich stark im Ort verwurzelt und somit auch automatisch mit der Gemeindepolitik verbun-



den. Ich möchte nicht nur kritisieren, sondern Entscheidungen des Gemeindelebens lieber aktiv mitgestalten.

Mein Ziel ist das attraktive Jugendangebot und vielseitige Vereinsleben, wie es bisher bereits in Emmering gelebt wird, weiter auszubauen und zu stärken. Ebenso ist es mir ein wichtiges Anliegen, dass es jungen Emmeringer Familien möglich ist, einen bezahlbaren Wohnraum in unserem Ort zu finden.“

Tomas Kraut

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** SPD

Dem Hobby-Fischer und –Jäger liegt die Natur besonders am Herzen. Er will Emmering inmitten der Amperauen und des Hölzls erhalten und behutsam weiterentwickeln.

„I gfrei mi auf die kommenden 6 Jahre, in denen ich als Gemeinderat tätig sein darf. In den nächsten Jahren stehen uns große Aufgaben bevor, die wir zusammen angehen werden. Vor allem bedanke ich mich bei allen, die mich unterstützt haben.“



Florian Stock

**Amtszeit:** ab 2020  
**Partei:** CSU

Dem 22-jährigen ist es ein großes Anliegen, dass trotz notwendiger Weiterentwicklung Emmering seinen liebenswürdigen dörflichen Charakter behält.

„Im Gemeinderat werde ich mich in der bevorstehenden Legislaturperiode immer für ein gutes und produktives Miteinander einsetzen, damit die besten Lösungen für alle Bürgerinnen und Bürger Emmerings über alle Generationen hinweg erarbeitet werden können. Dabei liegt mir vor allem



Emmerings am Herzen. Durch die vielen Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen und Kirchen engagieren, wird das gute Zusammenleben in Emmering erst möglich gemacht. Ökologische Themen, wie die Erhaltung der Naturgebiete, die Entlastung der viel befahrenen Gemeindestraßen vom Pkw- und Lkw-Verkehr, die Verbesserung des Rad- und Gehwegenetzes sowie eine Nahversorgung mit überwiegend regionalen Produkten, spielen zudem eine wichtige Rolle und sind zentrale Punkte einer nachhaltigen Kommunalpolitik.“

die Unterstützung der gemeinschaftsstiftenden Organisationen

AUS DEM KREISTAG



BLICK HINTER DIE KULISSEN

Erfahrungen aus der Verwaltung

**Von der Kommunalwahl bis zum neuen Gremium:** Die Kommunalwahlen am 15. März und die Stichwahl am 29. März liegen bereits rund zwei Monate zurück. Der neue Gemeinderat unter Bürgermeister Stefan Floercke wurde in der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2020 in der Amperhalle vereidigt, die verschiedenen Ausschüsse, Referate und Vertreter sowie die „Rathaus-Bibel“ (Gemeindeordnung) wurden verabschiedet. Nun kann wieder zum normalen Alltagsgeschehen einer Gemeindeverwaltung zurückgekehrt werden – sofern man diesen in Zeiten von Corona überhaupt als „normal“ bezeichnen kann. Für die Gemeindegremien und -mitarbeiter ist es dennoch eine Erleichterung, denn tatsächlich sind diese bereits seit einigen Monaten mit der Planung, Organisation und Durchführung der Kommunalwahlen 2020 sowie deren Nachbereitung (u. a. die Vorbereitung auf die

konstituierende Sitzung) außerordentlich eingespannt.

**Zurück zum Anfang – September 2019:** Die ersten Wahlvorbereitungen beginnen. Ein überdimensionaler Zeitplan schmückt die Büros des Wahlleiters und seinen Mitarbeiterinnen. Die Checkliste dient als Leitfaden für die nächsten Monate, zur Einhaltung aller wichtigen Fristen. Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt haben bereits mit der Kalkulation und Bestellung diverser Wahlunterlagen beim zuständigen Wahlverlag begonnen. Sie bestellen Unterlagen für knapp 5400 stimmberechtigte Emmeringer/-innen.

Zu diesem Zeitpunkt muss außerdem schon festgelegt werden, wie viele der Wähler/-innen sich schätzungsweise für eine Briefwahl entscheiden werden. Abgesehen von den Stimmzetteln ist bei einer Briefwahl nämlich die Organisation weiterer Unterlagen notwendig, wie zum Beispiel verschiedene Ku-

verts und eine Anleitung zum Versand. Die Verwaltung kalkuliert großzügig etwa 2700 Briefwähler ein. Selbst für eine mögliche Stichwahl wurde hier sogar schon vorgesorgt. Die Zeitspanne zwischen den beiden Wahlen ist nämlich knapp – nur zwei Wochen Zeit bleibt für die Organisation einer Stichwahl, denn die Stimmzettel können schließlich erst in Auftrag gegebenen werden, wenn die Kandidaten am späten Abend des 15. März feststehen.

Man möchte jedoch auf jegliche Eventualitäten gut vorbereitet sein, um im Falle kurzfristig und schnell reagieren zu können. So viel zum ursprünglichen Plan, hätte Corona nicht dazwischengefunkt. Mehr dazu erfahren Sie weiter unten im Text. Die Erstellung der Stimmzettel erforderte ebenfalls ein gewisses Maß an Fingerspitzengefühl.

Fortsetzung ➔ Seite 8

Zweiter Stellvertreter für den Landrat

In der konstituierenden Kreistagsitzung am 18. Mai 2020 wurde Emmerings Altbürgermeister Dr. Michael Schanderl, der nach wie vor als reguläres Mitglied im Emmeringer Gemeinderat vertreten ist, zum 2. stellvertretenden Landrat gewählt. Die Gemeinde Emmering freut sich und gratuliert ganz herzlich. Für die Gemeinde Emmering ist es eine Ehre, dass unser Altbürgermeister nun 2. stellvertretender Landrat ist.



**Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

in zweiter Generation!

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren  
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten? Rufen Sie uns an!

**08141 3 60 60**

Wir vermitteln Heimat!

**50 Jahre HEOS**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

## BLICK HINTER DIE KULISSEN

Fortsetzung von Seite 7

So ist die Wahl eines blickdichten Papiers äußerst wichtig, um das Wahlgeheimnis wahren zu können. Je stärker jedoch das Papier, desto größer auch das „Päckchen“ und umso teurer wird wiederum der Versand bzw. die Wahl eines größeren Umschlags. Aber auch die optische Gestaltung des umfangreichen Stimmzettels für die Gemeinderatswahl, welcher von der Gemeindeverwaltung erstellt wurde, war nicht leicht. Es galt, die Kandidaten sowie Strichcodes so zu situieren, dass sie weitestgehend vom Falz unberührt bleiben und somit nicht durch Knicke beeinträchtigt werden – aufgrund der Größe des Stimmzettels eine kleine Herausforderung.

Aus demselben Grund waren Mitarbeiter des Bauhofs gefordert, neue Wahlkabinen und –Urnen zu beschaffen, sodass die umfangreichen Wahlunterlagen am Wahltag auch Platz fanden. Des Weiteren müssen rechtzeitig Wahlhelfer akquiriert, einberufen, geschult und eingeteilt werden, ebenso wie die Straßeneinteilung der Stimmbezirke.

**Nach der Wahl ist vor der Wahl:** Zu Beginn der Wahlvorbereitungen wurde außer-

dem ein Wahlausschuss einberufen, welcher sich aus jeweils einem Vertreter/einer Vertreterin einer jeden Partei zusammensetzt, die in der vorherigen Wahlperiode (in diesem Fall 2014 – 2020) im Gemeinderat vertreten war. Hier ist darauf zu achten, dass die Mitglieder des Wahlausschusses nicht gleichzeitig als Kandidat/-in bei der Wahl antreten, also nicht in der Wahlvorschlagsliste aufgeführt sein dürfen.

Dieser Ausschuss kommt seit Anfang Februar 2020 regelmäßig zusammen und beschließt alle wichtigen Bekanntmachungen, von der ordnungsgemäßen Einreichung von Wahlvorschlägen bis hin zur Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse. Wer die Tage und Wochen vor und um den Wahltag herum auf den Schaukasten vor dem Rathaus geachtet hat, den traf eine wahre Blätterflut an Aushängen.

Hier einen Überblick zu behalten, war für viele Besucher sicherlich eine kleine Herausforderung – jedoch aufgrund der Informationspflicht einer Kommunalverwaltung unerlässlich. So wurde über Wochen und Monate hinweg jeder noch so kleine Beschluss veröffentlicht, begonnen mit der Information

zur Einreichung von Wahlvorschlägen, dem folgte eine mehrseitige Bekanntmachung über die tatsächlich eingereichten Wahlvorschläge, die eigentliche Wahlbekanntmachung (wann, wie und wo gewählt wird), die Veröffentlichung eines Stimmzettelbeispiels, Bekanntmachungen über die „vorläufigen“ Wahlergebnisse direkt nach dem Wahltag (am 16. März) inkl. Bekanntgabe der Stichwahl und zwei Wochen, nach der Stichwahl, dann die endgültigen Wahlergebnisse.

**Plötzlich funkte Corona dazwischen:** Die Vorbereitungen im Rathaus liefen einwandfrei, bis ein neuartiges Virus „Covid-19“ sein Unwesen auslöste. Nach der Pressekonferenz der Bayerischen Staatsregierung am 13. März steht fest: Die Kommunalwahlen in Bayern werden stattfinden, eine mögliche Stichwahl am 29. März ist jedoch aus infektionsschutzrechtlichen Gründen ausschließlich als Stichwahl durchzuführen.

Die offizielle Anordnung des Innenministeriums traf allerdings erst am Nachmittag des 16. März ein. Erst jetzt konnte gehandelt werden und die noch fehlenden Wahlunterlagen für eine vollumfängliche Briefwahl (weitere 2.700 Wahlbriefe und insgesamt 5400 Stimmzettel) bestellt und in Auftrag gegeben werden.

Zu dieser Zeit waren einige Wahlhelfer noch mit der Auszählung der äußerst umfangreichen Kreistagswahl beschäftigt. Aufgrund technischer Probleme mit dem

elektronischen Scanstift mussten viele Wahllokale die Auszählung beziehungsweise Eingabe einer jeden Stimme manuell ins Wahlsystem übertragen. Dies erforderte natürlich viel mehr Zeit und eine noch höhere Konzentration bei den Wahlhelfern als ohnehin schon. Deshalb wurde die Auszählung in der Nacht von Sonntag auf Montag gegen 1.30 Uhr einstimmig unterbrochen und am nächsten Tag in der Früh fortgesetzt.

**Der Kampf gegen die Zeit:** Während die gedruckten Stimmzettel von der beauftragten Partnerdruckerei bereits am darauffolgenden Tag (17. März) im Rathaus eintrafen, ließen die Wahlunterlagen des Verlags leider noch auf sich warten. Verübeln durfte man es niemanden, schließlich musste nun auch der Verlag, aufgrund der Corona-Anordnung des Bayerischen Innenministeriums für unzählige bayerische Kommunen den Komplettsatz an Wahlunterlagen in kürzester Zeit beschaffen.

So kam es, dass die Unterlagen erst Freitagvormittag, 20. März im Rathaus eintrafen. Beim Öffnen wurde dann leider mit Entsetzen festgestellt, dass falsche Wahlunterlagen (keine personalisierten Unterlagen, andere Wahlumschlagsfarbe et cetera) geliefert wurden. Die Zeit wurde immer knapper, eine Neubestellung daher nicht möglich.

Durch den unermüdlichen Einsatz einiger Mitarbeiterinnen konnte glücklicherweise nach einer Telefonakquise auf nicht benötigte Unterlagen von Nachbarkommunen

oder aus älteren Wahlperioden zurückgegriffen werden. Diese mussten jedoch komplett überarbeitet und neu etikettiert werden.

Bis zu 15 freiwillige Helferinnen und Gemeindemitarbeiter/-innen waren teilweise noch das ganze Wochenende über mit der Beschriftung, Etikettierung, Falzung, Zusammenstellung und Kuvertierung der 5400 Briefwahlunterlagen beschäftigt. Um Gemeindegeld einzusparen und vor allem auch aus Zeitgründen wurden diese Unterlagen, wie auch alle Briefwahlunterlagen zuvor, durch Freiwillige persönlich ausgetragen und den Wählerinnen und Wählern zugestellt.

Generell gilt hier eine „Drei-Tages-Fiktion“, das heißt es müsse gewährleistet sein, dass ein rechtzeitiger Rückversand auf dem Postweg noch möglich sei. Ziel war es also, trotz dieser besonderen Umstände, alle Wahlunterlagen bis spätestens Mittwochabend (25. März) zugestellt zu haben – was letztendlich auch gelang. Unter diesen Umständen, dass erst etwa neun Tage vor der Stichwahl mit den Versandvorbereitungen begonnen werden konnte, ist es nun vielleicht auch etwas nachvollziehbarer, warum die Unterlagen nicht früher hätten eintreffen können.

Der Dank gebührt allen Beteiligten (Mitarbeiter/-innen, Wahlhelfer/-innen etc.). Ohne den Einsatz eines jeden einzelnen von ihnen, hätte die Kommunalwahl 2020 so nicht stattfinden können. In diesem Sinne, bis in sechs Jahren.



**Autohaus HAAS OLCHING**  
Mit uns fahren Sie gut!  
PKW / NFZ und Gebrauchtwagen  
Service & Unfallreparatur  
Kostenloser Hol & Bring Service  
[www.autohaus-haas.de](http://www.autohaus-haas.de)  
Werner-von-Siemensstr. 14 / 82140 Olching Tel: 08142 / 4831-0



Ihre **Baumschule** im Landkreis  
egesagarten  
**WÜRSTLE GARTENLAND**  
Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350  
[www.wuerstle-gartenland.de](http://www.wuerstle-gartenland.de)

## 20 Jahre im Gemeindedienst

Leonhard Högenauer freut sich über seine Anerkennung zu 20 Jahren im Dienst der Gemeinde. Seit dem Jahr 2000 arbeitet der 52-Jährige im gemeindlichen Bauhof. Seitdem hat sich einiges getan.

„Die Aufgaben sind vielseitiger, anspruchsvoller und interessanter geworden, aber vor allem auch umfangreicher. Um den gestiegenen Anforderungen gerecht werden zu können, ist natürlich auch das Team in den vergangenen zwei Jahrzehnten gewachsen“, erzählt „Leo“.

Bürgermeister Stefan Floercke gratulierte Högenauer mit Abstand und bedankte



**Ein kleines Präsent** für 20 Jahre im Gemeindedienst bekam Leonhard Högenauer (l.) von Emmerings Bürgermeister Stefan Floercke überreicht.

sich für seine ausgezeichnete Arbeit. In Anerkennung seiner Dienste und seiner Loyali-

tät der Gemeinde Emmering gegenüber wird ihm ein kleines Präsent überreicht.

## BILDDOKUMENTATION DER ALTEN FEUERWACHE

### 1973 – Der Bau der alten Feuerwache



### 2019 – Das alte Feuerwehrhaus



#### Beginn der Entrümpelung

Nach der „Abrissparty“ der Feuerwehrkameraden Mitte Oktober 2019 begannen die Entrümpelungs- und Abrissarbeiten im Inneren.

### 2020

#### Fräsarbeiten am Dach

Mitte April 2020 haben die durch eine Einhausung geschützten Fräsarbeiten am Dach begonnen.



**TreuePlus.**  
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

[www.esb.de/sparen](http://www.esb.de/sparen)  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

## BILDDOKUMENTATION DER ALTEN FEUERWACHE



**Anfang Mai** wird das Feuerwehrgerätehaus Stück für Stück abgerissen und innerhalb weniger Tage dem Erdboden gleichgemacht.



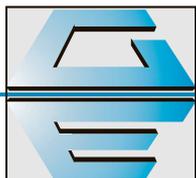
**Zu guter Letzt** musste auch der Turm dem Bagger weichen. Innerhalb einer Woche hat dieser alles platt gemacht.



**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

KOMPLETTE BADSANIERUNG



Messerschmittstraße 7 | 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/41947 | Fax 08141/58369  
www.heizung-sanitaer-ffb.de

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

Beratung, Marktpriceinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck  
und Schöngesing:

Richard Kellerer

**Sparkasse**  
Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4700  
Immobilienzentrum  
Richard.Kellerer  
@sparkasse-ffb.de



**Sparkassen**  
Immobilien  
GMBH  
VERMITTLUNG  
in Vertretung der

## AKTION DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES

### Blut für den guten Zweck

Am Mittwoch, 14. Mai fand in der Amperhalle die Blutspende des Bayerischen Roten Kreuzes statt, welche trotz der Schlechtwetterverhältnisse gut besucht war. Insgesamt wurden rund 93 Liter Blut von 186 Freiwilligen gespendet. Die Gemeinde stellte dem Veranstalter kurzfristig die Amperhalle zur Verfügung, da hier die besten Voraussetzungen gegeben sind, alle derzeit notwendigen Maßnahmen umzusetzen und vor allem die Mindestabstände einzuhalten.

Es konnte sogar eine Pufferzone für wartende Spender/-innen im Bürgersaal eingerichtet werden. „An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für die Unterstützung der Gemeinde Emmering bedanken. Die Zusammenarbeit und Vorbereitung der Aktion war unbürokratisch und zielorientiert – einfach klasse“, lobte der Gebietsreferent des Blutspendedienstes, Robert Schneider.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren – im positiven Sinne – an diesem Tag durchaus zu spüren. Vor allem viele junge Menschen und Erstspender sind momentan bereit, freiwillig und unentgeltlich ihr Blut für kranke und verletzte Men-



schen zu spenden. So konnten insgesamt 60 Neuspender verzeichnet werden.

Diese Erstspender kommen zu dem bekannten Spenderstamm in den Gemeinden hinzu und stehen – so das Ziel – für die Zukunft auch weiterhin als Spender zur Verfügung. Blutkonserven sind nämlich nur begrenzt haltbar (42 Tage) und werden nachhaltig das ganze Jahr über (in Bayern circa 2000 pro Tag) gebraucht.

Über die coronabedingte, hygieschutzrechtliche Vorgehensweise am Blutspendetag berichtet Schneider wie folgt: „Wir messen bereits vor dem Betreten der Location die Temperatur, geben einen Mund- und Nasenschutz aus und aktivieren erste Desinfektionsmaßnahmen. An der Anmeldung erhält jeder einen eigenen Kugelschrei-

ber und wir schaffen ausreichend Abstand beim Ausfüllen der Belege. Bei der Hämoglobinwertbestimmung und den Ärzten trennen Plexiglas-scheiben die Mitarbeiter und Spender voneinander. Die Spenderliegen werden mit mindestens 1,5 Meter Kopf-abstand aufgestellt und das Equipment wird durch unsere Mitarbeiter zum Spender gebracht. Die betroffenen Flächen werden desinfiziert.“ Nach der Spende stehen statt der üblichen gemeinsamen Brotzeit Verpflegungspakete und Präsente zur Verfügung, um die Kontakte so gering wie möglich zu halten.

Infos für interessierte Neuspender stehen online unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) zur Verfügung. Auch die kostenlose Arzt-Hotline (0800) 1 19 49 11 kann hierfür kontaktiert werden.

Wenn der Mensch  
den Menschen  
braucht...

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

*So stehen wir Ihnen jetzt zur Seite:*

**Persönliche Beratung in unseren Filialen** –  
vorherige telefonische Terminvereinbarung zwingend erforderlich.

**Telefonische Beratung und Betreuung**

**Online-Beratung** per E-Mail über [info@hanrieder.de](mailto:info@hanrieder.de)

Dachau | Fürstenfeldbruck | München | Unterschleißheim | Germering | Puchheim

Telefon 081 41 - 6 31 37

[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

## CORONA-KRISE

### Änderungen durch die Lockerungen

Das ändert sich nun, auf Grundlage der vierten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 5. Mai 2020:

**1. Rathaus:** Das Rathaus hat seit 11. Mai 2020 unter Einschränkungen wieder geöffnet. Dies bedeutet, dass ein Mund-Nasen-Schutz bei Betreten des Rathauses Pflicht ist. Ebenso die Desinfektion der Hände. Ein Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern wird erwartet. Der Zutritt zum Rathaus ist entweder nach Terminabsprache oder Klingeln möglich. Es wird von den Besuchern erwartet, dass diese im Eingangsbereich warten, bis sie abgeholt werden.

**2. Bücherei:** Die Bücherei hat ebenfalls seit 12. Mai 2020 wieder geöffnet. Ein Mund-Nasen-Schutz ist ebenso wie die Desinfektion der Hände Pflicht. Ebenso das Einhalten des Abstandes.

**3. Spielplätze:** Die Spielplätze der Gemeinde Emmering sind seit 6. Mai 2020 nach eingehender Prüfung durch den Bauhof wieder geöffnet worden. Kinder dürfen diesen jedoch nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen. Diese haben, wenn möglich darauf zu achten, den Mindestabstand zu wahren und Ansammlungen zu vermeiden.

**4. Aussegnungshalle:** Für die Aussegnungshalle gilt Fol-

gendes: Die Trauergesellschaft umfasst nur den engen familiären Kreis. Eine Teilnahme von Dritten, insbesondere von Freunden, Bekannten und Kollegen ist nicht gestattet. Die Teilnehmerzahl beträgt exklusive der Bestattungsmitarbeiter und ggf. des Geistlichen oder eines Vertreters der Glaubensgemeinschaft möglichst höchstens zehn, maximal jedoch 15 Personen. Eine Bekanntmachung des Bestattungstermins in der Presse oder in sonstiger Weise hat zu unterbleiben. Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegsinfektion ist nicht zulässig. Die teilnehmenden Personen haben einen Abstand von 1,5 Meter zueinander anzustreben. Trauerfeiern in geschlossenen Räumen sind nur zulässig, wenn die Türen geöffnet sind und sichergestellt ist, dass der Abstand zwischen den Gästen mindestens 1,5 Meter beträgt; die Trauernden sollen möglichst einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Mikrofone sind lediglich von einer Person zu benutzen und anschließend zu desinfizieren. Erdwurf und Weihwassergaben am offenen Grab sowie am aufgebahrten Sarg sind zulässig, sofern vor Nutzung der berührten Gegenstände durch eine weitere Person eine Des-

infektion (Wischdesinfektion) durchgeführt wird.

**5. Jugendtreff:** Der Jugendtreff ist weiterhin bis einschließlich 7. Juni 2020 geschlossen. Die Wiederöffnung hängt von den weiteren Entscheidungen der Bayerischen Staatsregierung ab.

**6. Amperhalle und Sporthalle:** Beide Hallen sind weiterhin bis einschließlich 7. Juni 2020 geschlossen. Die Wiederöffnung hängt von den weiteren Entscheidungen der Bayerischen Staatsregierung ab.

**7. Sportplätze:** Für den FC Emmering ist die Aufnahme eines Trainingsbetriebs derzeit nicht vorgesehen. Selbst im Juni ist dies nur nach Vorgaben der Behörden und des Verbandes vorstellbar. Der Spielbetrieb des Verbandes ruht bis auf Weiteres bis zum 31. August 2020. Der TV Emmering hat am 12. Mai mit dem Trainingsbetrieb unter strengen behördlichen Auflagen begonnen.

**8. Badesee Emmering:** Der Badesee in Emmering ist wieder geöffnet. Es ist jedoch der Mindestabstand einzuhalten und Ansammlungen sind untersagt. Der Kiosk ist noch geschlossen und das Beachvolleyballfeld wegen Mannschafts-/Kontaktsportverbot gesperrt.

Achtung: Stand 18. Mai 2020, aktuelle Änderungen jederzeit möglich.

### Terminkalender

**28. Mai**  
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0 81 41/9 47 33; Ort: Rathaus Emmering; Veranstalter: Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung.

**2. Juni**  
9.30 bis 10.30 Uhr: Offenes Babycafe mit Verena Brandl von „Willkommen im Leben“. Das Babycafe findet online als Zoom-Konferenz statt. Für den Zugangslink bis 28. Mai, 12 Uhr, eine E-Mail an familienstützpunkt@nbh-eichenau.de senden; Veranstalter: Nachbarschaftshilfe Sozialdienst Eichenau.

**4. Juni**  
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0 81 41/9 47 33; Ort: Rathaus Emmering; Veranstalter: Gemeinde und

Deutsche Rentenversicherung.

**5. Juni**  
Zusätzlicher Rentenberatungstermin durch Frau Katearina Huber; kostenlose Terminvereinbarung unter Tel. 0 81 41/40 0 70. Ort: Rathaus Emmering; Veranstalter: Gemeinde Emmering.

**18. Juni**  
Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung; nur nach telefonischer Vereinbarung unter 0 81 41/9 47 33; Ort: Rathaus Emmering; Veranstalter: Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung.

**Bitte beachten Sie:** Alle Angaben im Terminkalender sind ohne Gewähr. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Absagen kommen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld beim jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfindet.

### S4: SCHIENENERSATZVERKEHR AM 15./16. JUNI

Richtung Geltendorf								Richtung München									
S4 S4 S4 S4 S4 S4 S4								S4									
<b>Hinweise</b>								<b>Hinweise</b>									
Ostbahnhof	ab	22:53	23:13	23:33	23:53	0:13	0:53	1:33	Geltendorf	ab	23:14	-	-	-	23:24	0:14	0:54
Rosenheimer Platz		22:55	23:15	23:35	23:55	0:15	0:55	1:35	Türkenfeld		23:17	-	-	-	23:24	0:24	1:04
Isartor		22:57	23:17	23:37	23:57	0:17	0:57	1:37	Grafrath		23:21	-	-	-	23:46	0:36	1:16
Marienplatz		22:58	23:18	23:38	23:58	0:18	0:58	1:38	Schöngelting		23:24	-	-	-	0:00	0:50	1:30
Karlsplatz (Stachus)		23:00	23:20	23:40	0:00	0:20	1:00	1:40	Büchenau		23:28	-	-	-	0:10	1:00	1:40
Hauptbahnhof		23:01	23:21	23:41	0:01	0:21	1:01	1:41	Fürstenefeldbruck		23:31	-	-	-	0:18	1:08	1:48
Hackerbrücke		23:03	23:23	23:43	0:03	0:23	1:03	1:43	Eichenau		23:35	-	-	-	0:32	1:22	2:02
Donnersbergerbrücke		23:05	23:25	23:45	0:05	0:25	1:05	1:45	Puchheim		23:38	-	-	-	0:43	1:33	2:13
Hirschgarten		23:07	23:27	23:47	0:07	0:27	1:07	1:47	Aubing		23:42	-	-	-	1:06	1:56	2:36
Laim		23:09	23:29	23:49	0:09	0:29	1:09	1:49	Leienfelsstraße		23:44	-	-	-	1:09	1:59	2:39
Pasing	an	23:11	23:31	23:51	0:11	0:31	1:11	1:51	Pasing	an	23:46	-	-	-	1:22	2:12	2:52
umsteigen								umsteigen									
Pasing	ab	23:13	23:33	0:01	0:21	0:41	1:21	2:01	Pasing	ab	23:49	0:09	0:29	0:49	1:29	2:25	3:05
Leienfelsstraße		23:16	23:36	0:14	0:34	0:54	1:34	2:14	Laim		23:52	0:12	0:32	0:53	1:32	2:28	3:08
Aubing		23:18	23:38	0:17	0:37	0:57	1:37	2:17	Hirschgarten		23:54	0:14	0:34	0:55	1:34	2:30	3:10
Puchheim		23:22	23:42	0:40	1:00	1:20	2:00	2:40	Donnersbergerbrücke		23:56	0:16	0:36	0:57	1:36	2:32	3:12
Eichenau		23:24	23:44	0:51	1:11	1:31	2:11	2:51	Hackerbrücke		23:58	0:18	0:38	0:59	1:38	2:33	3:13
Fürstenefeldbruck		23:28	23:48	1:05	1:25	1:45	2:25	3:05	Hauptbahnhof		23:59	0:19	0:39	1:00	1:39	2:35	3:15
Büchenau		23:32	23:50	1:13	1:33	1:53	2:33	3:13	Karlsplatz (Stachus9)		0:01	0:21	0:41	1:02	1:41	2:37	3:17
Schöngelting		23:34	-	1:23	1:43	2:03	2:43	3:23	Marienplatz		0:03	0:23	0:43	1:04	1:43	2:39	3:19
Grafrath		23:37	-	1:37	1:57	2:17	2:57	3:37	Isartor		0:04	0:24	0:44	1:05	1:44	2:40	3:20
Türkenfeld		23:42	-	1:49	2:09	2:29	3:09	3:49	Rosenheimer Platz		0:06	0:26	0:46	1:07	1:46	2:42	3:22
Geltendorf	an	23:45	-	1:59	2:19	2:39	3:19	3:59	Ostbahnhof	an	0:07	0:27	0:47	1:08	1:47	2:44	3:24

**Ersatzhaltestellen:**  
 Pasing: Josef Felder Straße  
 Leienfelsstraße: Aubinger Straße  
 Aubing: Pretzfelder Straße, 143  
 Puchheim: Bahnhofsvorplatz, 854  
 Eichenau: Schlesierplatz  
 Fürstenefeldbruck: Busbahnhof  
 Büchenau: Kurt-Huber Ring, 836/838  
 Schöngelting: Rothschwaiger Straße  
 Grafrath: Bahnhofstraße  
 Türkenfeld: Aresinger Straße  
 Geltendorf: Bahnhofsvorplatz

Fahrerländer können aus Kapazitätsgründen in den Bussen nicht befördert werden.

Wegen Stellwerksarbeiten wird vom 15. Juni ab 23.15 Uhr bis 16. Juni um 4.30 Uhr auf der Linie S4 zwischen Pasing und Geltendorf ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.



**Thomas Grimm**

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
 Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449



**Bioland** Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

**Hofladen Eberl Hof**

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...**

**Ihre Familie Eberl**

**Unsere Öffnungszeiten:**

<b>Dienstag</b>	8.30 bis 12.00 Uhr
<b>Donnerstag, Freitag</b>	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
<b>Samstag</b>	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus)  
 82275 Emmering  
 Tel. 0 81 41 / 439 67  
 www.hofladen-eberl.de

**ELEKTRIZITÄT BEWEGT**

**Elektro Florian Altbauer**

Lindacher Weg 24 · 82275 Emmering

**Fachbetrieb der Elektro-Innung**

**Büro: 08141 - 404 630**  
**Mobil: 0176 - 245 250 57**  
 altbauer@elektroemmering.de

LADESTATIONEN | BATTERIESPEICHER | SMART HOME



## Wett-Werfen für den Wirt

Dass Beer Pong in Emmering mittlerweile den Weg vom Trinksport Image gefunden hat, ist maßgeblich der Arbeit des Vereines abseits des Tisches zu verdanken. Neben den sportlichen Erfolgen der letzten Jahre, versucht der Verein aber auch, aktiv in der Gemeinde- und Vereinsgemeinschaft mitzuwirken.

Internet und Videokonferenzen machen es möglich, dass in Emmering zumindest bei jedem zu Hause weitergespielt werden kann. Der BPC hat eine online Liga gegründet, in der man sich wie beim normalen Beer Pong, Wurf für Wurf gegeneinander messen kann. Das Gute daran: Es ist für einen guten Zweck. Die Gewinner der Turniere



erhalten freien Eintritt für die ersten „Live Turniere“, wenn Sie wieder im Alten Wirt stattfinden können. Ebenso winken den drei besten Werfenden der online Serie Gutscheine für den Alten Wirt in Emmering.

Die beiden Emmeringer Alexander Weiß und Chris-

toph Vogel konnten zuletzt das „Social Distancing Turnier“ eines Veranstalters aus dem Ruhrpott gewinnen. Den Gewinn – eine Spende in Höhe von 200 Euro an einen Gastronomiebetrieb, überreichten sie an ihre sportliche Heimat, den Alten Wirt in Emmering. **Beer-Pong-Club**

## Training unter strengen Auflagen

Laut BFV und BLSV darf der Trainingsbetrieb seit 11. Mai wieder aufgenommen werden. Über das dazugehörige Vorgehen hat sich der Vorstand des FC Emmering seit Bekanntgabe viele Gedanken gemacht, Gespräche geführt und die notwendigen administrativen Vorkehrungen getroffen. Die ersten Spieler, die wieder an den Ball dürfen sind die D, C, B Jugend am Trainingsgelände am Lauscherwörth. Auch die Stockschützen des Vereins starteten ab 18. Mai wieder mit dem Training. Für die kleineren Kicker geht es nach Empfehlung des BFV erst gegen Ende Mai wieder weiter, eine Entscheidung hierüber wird separat im Vorstand des Fußballclub getroffen.

Nach einem Austausch der Trainer im Herrenbereich mit ihrem Abteilungsleiter Manuel Sichinger hat sowohl die Herrenabteilung als auch die Senioren um Abteilungsleiter Manfred Schunn beschlossen, erst Anfang / Mitte

Juni mit dem Trainingsbetrieb zu beginnen. Ein großer Punkt dabei war die letzten Wochen erfolgte Sanierung der beiden Plätze der Anlage im Hölzl, welche vor Mitte Juni nicht nutzbar sind. Daher ist das Betreten der Plätze für jedermann weiterhin verboten.

Natürlich kann das Training in allen Abteilungen nur unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen stattfinden. Der FC Emmering bittet dies zu beachten und auch den Kindern mit auf den Weg zu geben. Nur wenn die Einhaltung während des Trainings reibungslos funktioniert, kann das Training auch weiterhin stattfinden. Spieler, die Erkältungssymptome vorweisen, dürfen nicht am Training teilnehmen. Der Verein bittet inständig, zuhause zu bleiben.

Folgende Regelungen müssen zwingend eingehalten werden: Keine Fahrgemeinschaften zur Anreise; Keine Beiwohnung des Trainings

von Begleitpersonen (auch Eltern); Ankunft frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn und in Sportklamotten; zwischen den Trainingszeiten zweier Mannschaften müssen zwingend zehn Minuten liegen, um ein Aufeinandertreffen beider Mannschaften zu verhindern; keine Öffnung Kabinentrakt/Toilettenaufschluss nur bei Bedarf und deren anschließender Desinfektion durch den Spieler; Mitbringen eigener Getränkeflaschen; Vermeiden von Spucken und Naseputzen; Torwarthandschuhe während des Trainings wiederholt desinfizieren; Einhaltung von 1,5 Metern Abstand bei allen Aktivitäten; ausschließliches Bewegen des Balles mit dem Fuß; Ein- und Zuwürfe sowie Kopfbälle sind nicht gestattet; vor jedem Training: Abfrage Anwesenheit, Symptome und kurze Unterweisung zu den Verhaltensregeln; maximal 18 Spieler und zwei Trainer am Platz. **FC Emmering**

## Fußballfreie Zeit genutzt

Meist im Verborgenen und für die meisten Mitglieder und Fans unsichtbar, laufen im Hintergrund des spielerischen Geschehens viele Prozesse und Aufgaben, um einen Verein aufrecht zu erhalten. Dies reicht von der Buchhaltung, der Reinigung der Anlagen, Finanzplanung bis hin zu vielen weiteren administrativen Aufgaben, die der Vorstand, die Abteilungsleiter und die Trainer erfüllen müssen.

Ein großer Brocken Arbeit ist auch die Bewirtschaftung der Vereinsliegenschaften. Mit insgesamt vier Fußballplätzen, dem dazugehörigen Stadion und einer Stockschützenbahn ist der Arbeitsaufwand beim FC Emmering nicht ohne Hilfe zu stemmen. Umso erfreulicher ist es, wenn Spieler aus den eigenen Reihen von alleine aktiv werden. Einige Spieler aus

der 1. und 2. Mannschaft des Fußballvereins haben sich in der Corona-Zwangspause, natürlich unter Einhaltung der Hygienebedingungen, der Aufgabe angenommen und die Plätze im Hölzl-Stadion aufbereitet und für die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetrieb auf Vordermann gebracht.

Unter anderem wurde der Rasen am Trainingsplatz ausgebessert und neu eingesät inkl. täglichem Wässern, der Hauptplatz ausgebessert, die Banden gereinigt, die Geäst entfernt. 3 Wochen viele Stunden Arbeit steht hinter allen diesen Aufgaben. Ein großer und für alle Beteiligten großer Erfolg ist auch die Inbetriebnahme einer beweglichen Bewässerungsanlage am Trainingsplatz. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz. **FC Emmering**

## Zum Warten verurteilt

Der Ski-Club und der Musikantenstammtisch zum Warten verurteilt. Norbert Langosch, der beiden Institutionen seit vielen Jahren vorsteht, wird viel Geduld und Verzicht abverlangt. Der Ski-Club, der in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag auf einer Alm bei Kössen feierte, musste seine Skifahrten Anfang März spontan beenden.

Experten des Deutschen Alpenvereins haben jedoch Empfehlungen für die Bergsportausübung in Zeichen von Corona erarbeitet, die mit den Verordnungen der Behörde in Einklang stehen. Die aktiven Mitglieder des Ski-Clubs sind nun angehalten, in Eigeninitiativen alleine oder in kleinen Gruppen Bergwanderungen zu unternehmen. Aber auch Wanderungen in unserer nächsten Umgebung sind jetzt gefragt

und wurden auch unternommen. Bilder davon können Interessenten auf der Internetseite des Ski-Club ansehen. [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de).

### ■ Abruptes Ende

Auch die Volksmusikanten, die bis zum 14. Februar die vielen Fans mit ihrer vielfältigen, traditionellen und deftigen Musik im Gasthaus Grätz erfreuten, mussten abrupt Schluss machen. Da Wirt Franz Grätz zu diesem Zeitpunkt sein Wirtshaus schloss, wollten die Musikanten in Zukunft zum Oberen Wirt in Biburg umziehen. Gastgeber Werner Braumiller hatte sich schon auf die Musikanten gefreut. Doch, es wurde nichts mehr daraus. Nun beobachtet Initiator Norbert Langosch, was die Zukunft bringen wird. **Ski-Club und Musikantenstammtisch**

## KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT



**Die Vorstände der Krieger- und Soldatenkameradschaft** Nicolas Lerch und Toni Schwarz haben Michl Beps zum 70. Geburtstag (in Corona Zeiten mit Abstand und mit Maske) mit einem Geschenkgutschein gratuliert.



**Die Vorstände Nicolas Lerch und Toni Schwarz** der Krieger- und Soldatenkameradschaft konnten ihrem Mitglied Vitus Gebhart anlässlich seines 80. Geburtstages einen Geschenkkorb überreichen.

FOTOS: SCHWARZ